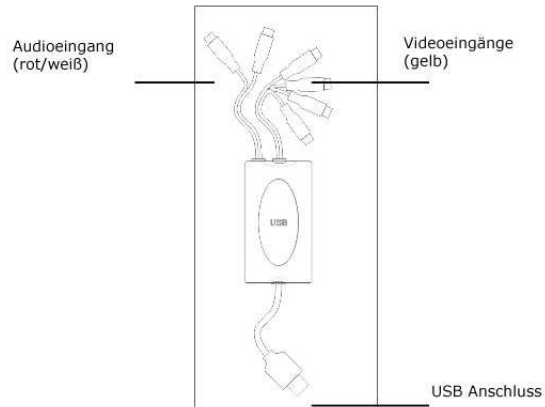


## Bedienungsanleitung USB DVR

### Installation

- Stellen Sie sicher, dass Ihr PC USB 2.0 unterstützt.
- Entfernen Sie das Gerät immer per Software „sicher“ vom PC, klicken Sie dafür auf das entsprechende Symbol in der Taskleiste.
- Verwenden Sie nicht zwei oder mehr USB-DVR an einem PC.
- Verwenden Sie das Gerät nicht gleichzeitig mit einer PCI-Videokarte.
- Stellen Sie sicher, dass Microsoft DirectX 9.0 installiert ist.

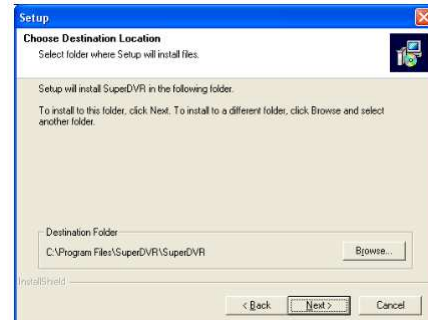
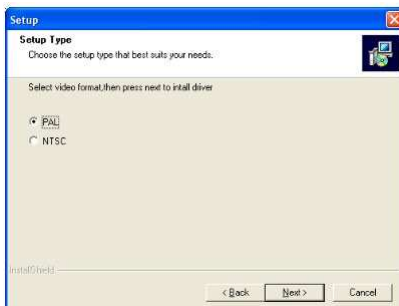
Verbinden Sie das Gerät mit dem ausgeschalteten PC, schalten Sie den PC dann ein. Es erscheint der Hinweis, dass eine neue Hardware gefunden wurde. Klicken Sie auf „Abbrechen“.



Legen Sie die CD aus dem Lieferumfang ein. Öffnen Sie die Datei „Setup.exe“, die Installation der Software und Treiber startet.

**Hinweis:** Sollte der Hinweis „Karte nicht gefunden / Can't find card“ erscheinen, starten Sie den PC neu.

Die Installation sieht wie folgt aus:



Folgen Sie den Anweisungen, wählen Sie das Videoformat aus. Die Treiber werden installiert.

Die Software fragt nach dem gewünschten Installationspfad. Wählen Sie diesen aus. Danach können Sie wählen, wie der Eintrag im Startmenü aussehen soll. Die Installation ist dann beendet.

Ein Symbol auf dem Desktop erscheint.



Mit Klick auf das Icon können Sie die Software zum DVR starten.



QR-Code zum Produkt

2

**Hinweis:** Unter Windows Vista kann folgende Meldung erscheinen:



Wählen Sie hier „Install this driver software anyway“ (Software dennoch installieren).

Sollte das Programm nun nicht sofort funktionieren, starten Sie den PC neu.

## Hauptfenster

Nach dem Start erscheint folgendes Bild:



## Ansicht-Steuerung

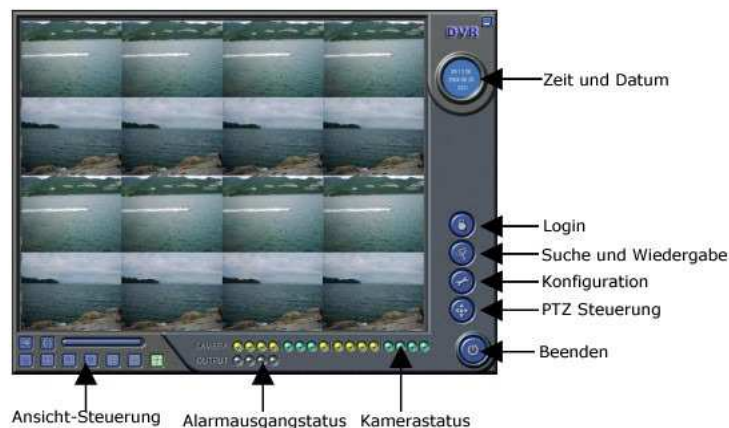
Wählen Sie hier die Kameraansicht aus, also ob Sie z.B. nur eine oder mehrere Kameras sehen möchten. Zudem kann ein automatischer Wechsel der Kamerasignale erfolgen. Es können immer nur so viele Kameras angezeigt werden, wie die Hardware ermöglicht.



Der Balken zeigt den freien Speicherplatz an. Aktive Buttons leuchten in einer helleren Farbe.

## Einloggen

Klicken Sie auf das rechts gezeigte Symbol und loggen Sie sich mit Benutzername und Passwort ein. Standardnutzernamen ist „SYSTEM“, das Passwortfeld bleibt in diesem Fall leer. Sie können neue Nutzernamen und Passwörter nach dem Einloggen anlegen.



## Aufnahme

Es gibt 3 verschiedene Aufnahmemodi:

1. Zeitgesteuerte Aufnahme
2. Manuelle Aufnahme
3. Bewegungsaktivierte Aufnahme

3

**Aufnahme mehrerer Kameras gleichzeitig**

Für den Fall, dass Sie mehrere Kameras gleichzeitig aufzeichnen, arbeitet jede Kamera separat für sich und die Daten werden auch separat gespeichert. Werte wie Zeit/Datum, Aufnahme Modus, etc. werden mit der Aufnahme gespeichert.

Im Aufnahme-Setup (Basiseinstellungen) können Sie verschiedene Möglichkeiten einstellen:

**Time Stamp:** Wählen Sie ob die Kamera einen Zeit- und Datumstempel enthalten soll.

**Switch:** Ist der Haken gesetzt, kann der Nutzer die Kamera einschalten. Ist ein Kanal nicht mit einer Kamera verbunden, können Sie den Kanal so deaktivieren und Systemressourcen schonen.

**Manual Record:** Ist der Haken gesetzt, wird diese Kamera dauerhaft aufgenommen.

**Manuel Record FrameRate:** Wählen Sie, wie viele Bilder pro Sekunde bei der manuellen Aufnahme aufgezeichnet werden sollen.

**Schedule Record:** Zeitgesteuerte Aufnahme.

**Schedule Record Frame Rate:** Wählen Sie, wie viele Bilder pro Sekunde bei der zeitgesteuerten Aufnahme aufgezeichnet werden sollen.

**Motion Detection:** Bewegungsaktivierte Aufnahme.

**Motion Detection Frame Rate:** Wählen Sie, wie viele Bilder pro Sekunde bei der bewegungsaktivierten Aufnahme aufgezeichnet werden sollen.

**Camera Security:** Es gibt drei Nutzergruppen: Normal User, Power User und Administrator. Wenn Sie den Punkt Camera Security ankreuzen, können nur Administratoren den Kanal sehen.

**Record Quality:** Wählen Sie hier die Aufnahmequalität aus.

**Audio in:** Sie können den Audioeingang zu einer Kamera hinzuschalten, so dass das Audiosignal mit dieser aufgenommen wird.

	CAM1	CAM2	CAM3	CAM4
Name	CAM1	CAM2	CAM3	CAM4
<input type="checkbox"/> Time Stamp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Switch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Manual Record	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manual Record Frame Rate	5	5	5	5
<input type="checkbox"/> Schedule Record	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schedule Record Frame Rate	3	3	3	3
<input type="checkbox"/> Motion Detection	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion Record Frame Rate	6	3	6	6
Sensor Record Frame Rate	5	6	5	6
<input type="checkbox"/> Camera Security	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Record Quality	medium	lower	medium	medium
Audio In	None	None	None	None

**Aufnahme Statusanzeige**



**Manuelle Aufnahme**

Die manuelle Aufnahme ist der am häufigsten genutzte Modus. Falls etwas passiert, kann der Nutzer sofort die Aufnahme beginnen.


**Hinweis:** Wählen Sie eine hohe Framerate für kurze Aufnahmen und eine niedrige für längere Aufnahmen, um den Speicherplatz zu schonen.

**Bewegungsaktivierte Aufnahme**

Das System achtet auf Veränderungen im Kamerabild und startet dann eine Videoaufnahme, wenn eine Bewegung erkannt wurde. Betritt also z.B. jemand einen überwachten Raum, kann die Aufnahme selbstständig starten. Stoppt die Bewegung, so pausiert auch die Videoaufnahme und das System achtet auf weitere Bewegungen.

Bis zu drei Schritte können notwendig sein, um die bewegungsaktivierte Aufnahme einzustellen:

1. Setzen Sie in den Basiseinstellungen die Haken bei „Motion Detect“ für den gewünschten Kamerakanal.
2. Konfigurieren Sie die Bewegungserkennung in den „Motion Detection“-Einstellungen.
3. Stellen Sie den gewünschten Zeitraum zur Videoüberwachung in den „Schedule“-Einstellungen ein.

-  Normaler Status
-  Status der manuellen Aufnahme
-  Status der zeitgesteuerten Aufnahme
-  Status der bewegungsaktivierten Aufnahme
-  Videosignal-Verlust

**Zeitgesteuerte Aufnahme**

Der Nutzer kann alle Aufnahmemodi per Zeitsteuerung verwalten. Eine manuelle Aufnahme ist bei einem zeitgesteuerten Kanal dennoch jederzeit möglich.

**Endlosaufnahme**

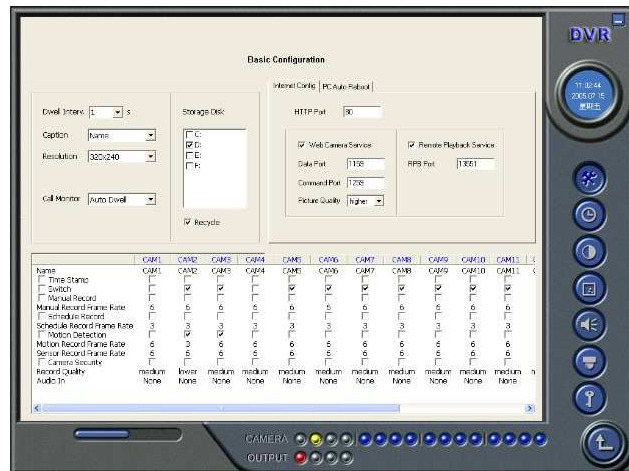
Ist das so genannte „Recycling Recording“ aktiviert und bei der Videoaufnahme ist der Speicherplatz der gewählten Festplatte voll, werden die ältesten Aufnahmen überschrieben. Sie können mehrere Speicherbereiche angeben. Ist die Endlosaufnahme nicht aktiviert, stoppt die Videoaufzeichnung, wenn der Speicher voll ist.

## 4 Systemeinstellungen

Klicken Sie auf das rechts gezeigte Symbol, um zu den Einstellungen zu gelangen.



-  Basiseinstellungen
-  Timersteuerung
-  Videoeinstellungen
-  Einstellungen zur Bewegungsaktivierung
-  Alarm-Einstellungen
-  PTZ Einstellungen
-  Nutzer-Konfiguration
-  Zurück



### Basiseinstellungen

Klicken Sie auf das passende Symbol zu Basiseinstellungen.

**Dwell Interval:** Wenn Sie die Funktion des automatisches Bildansicht-Wechsels nutzen, können Sie hier das Wechselintervall einstellen.

**Caption:** Wählen Sie die Beschreibung des Bildes aus. Es gibt dabei vier Optionen. „None“ bedeutet keine Beschreibung. „ID“ bedeutet die Kameranummer. „Name“ bedeutet der Kameraname (Cam1, Cam2, etc.). „ID/Name“ ist eine Kombination aus Kameranummer und Kameraname.

**Resolution:** Wählen Sie die Videoauflösung für alle Kanäle. 320 x 240, 352 x 288, 352 x 240, 640 x 480 stehen zur Auswahl. Falls es zu Interlace-Zeilen bei der Auflösung 640 x 480 kommen sollte, wählen Sie die Option De-Interlace.

Wählen Sie unter dem Punkt „Storage Disk“ aus, welche Festplatten bzw. Datenträger zum Speichern genutzt werden sollen. Diese werden in der Reihenfolge von oben nach unten genutzt.

Sie können zudem das automatische Einloggen des Systems beim Windows Start ermöglichen und den PC regelmäßig neu starten lassen, damit das System immer stabil läuft.



### Videoeinstellungen

Klicken Sie auf das passende Symbol für die Videoeinstellungen.

Sie können hier den Kontrast (Contrast), die Helligkeit (Brightness), den Farbton (Hue) und die Sättigung (Saturation) einstellen.

Die automatische Verstärkung kann mit dem Haken bei „Auto Gain“ aktiviert werden.



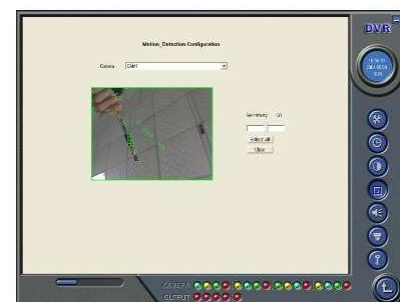
### Einstellungen zur Bewegungserkennung

Klicken Sie auf das passende Symbol für die Bewegungserkennungs-Einstellungen.

**Sensitivity:** Regeln Sie die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.

**Select all:** Wählt den ganzen Bereich des Kamerabilds als Bereich zur Bewegungserkennung aus.

**Clear:** Löscht die Auswahl. Sie können per Mauszeiger bestimmte Bereiche im Kamerabild festlegen, innerhalb derer die Bewegungserkennung erfolgt. Sie können bis zu 16 einzelne Bereiche im Bild festlegen.



5

**Timereinstellungen**

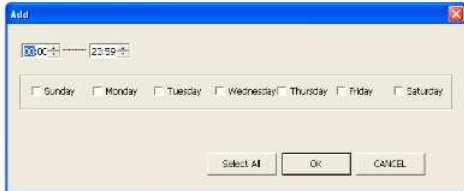
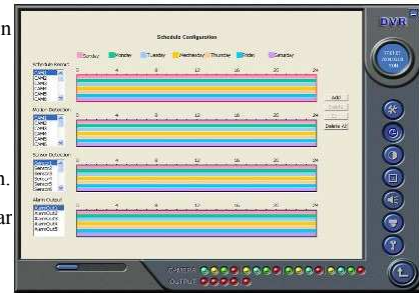
Klicken Sie auf das passende Symbol für die Timereinstellungen.

Das System ist mit einer leistungsstarken Timersteuerung ausgestattet. Sie können auf jedem Kanal von Montag bis Sonntag einstellen, ob und wann Video aufgenommen werden soll oder wann die Bewegungserkennung für einen Kanal aktiv sein soll.

Wenn der Zeitplan für einen Kanal geändert werden soll, wählen Sie zunächst die Kamera aus, dann die passende Farblinie. Drücken Sie „Edit“, um die Einstellungen zu ändern. Klicken Sie „Add“, um eine Einstellung hinzuzufügen.

**Hinweis:** Eine hinzugefügte Zeiteinstellung sollte nicht einer bereits vorhandenen gleichen.

Klicken Sie auf „Delete“ um eine Zeitprogrammierung zu entfernen. Klicken Sie auf „Clear All“, um alle Zeiteinstellungen für einen Kanal zu entfernen.



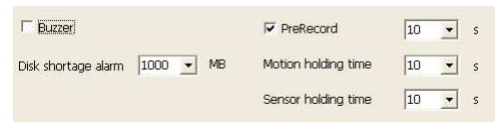
**Alarmeinrichtungen**

**Buzzer:** Der Computer kann einen Alarmton von sich geben, wenn eine Bewegung erkannt wurde.

**PreRecord:** Stellen Sie ein, ob Voraufnahmen vor einer Bewegungserkennung erfolgen soll und wie viele Sekunden davor aufgezeichnet werden sollen.

**Motion Holding Time:** Stellen Sie ein, wie lange eine Bewegung erfolgt sein muss, bevor die Videoaufnahme startet.

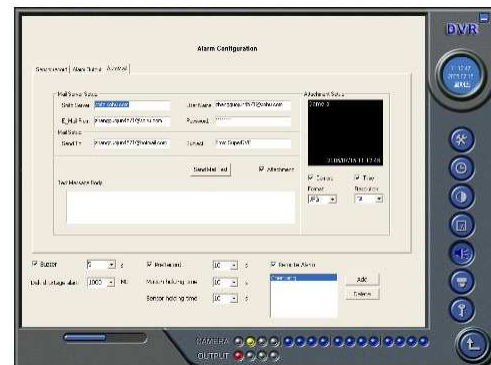
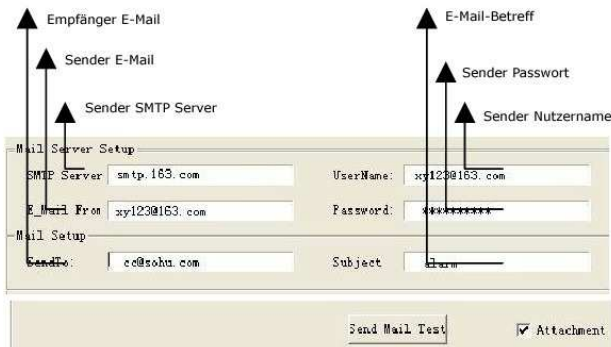
**Disk Shortage Alarm:** Das System kann einen Alarm melden, wenn der Punkt „Buzzer“ angekreuzt ist und der freie Speicher zur Videoaufzeichnung weniger als den eingestellten Wert beträgt.



**E-Mail-Alarm**

Das System kann eine E-Mail versenden, wenn eine Bewegung erkannt wird. Wählen Sie dafür den Punkt „Auto Mail“ aus.

Sie können dann die Einstellungen einer E-Mail-Adresse zum Versand angeben und einen Empfänger. Die Empfänger-E-Mail kann die gleiche sein, wie die Versand-E-Mail.



Mit dem Button „Send Mail Test“ können Sie eine Test-Mail senden und so prüfen, ob alle Daten passen. Wenn Sie den Haken bei „Attachment“ setzen, erhalten Sie zusätzlich ein Foto vom aktuellen Kamerabild per Mail. Sie können zudem noch Einstellungen wie Auflösung und Format des Fotos verändern.

**Elektronische Karte**

Sie können unter dem Punkt „E-Map“ eine virtuelle Karte anlegen, auf der Sie Ihre Kameras eintragen können. Das Laden Sie einfach ein Hintergrundbild ins Programm und verteilen dann die einzelnen Kameras per Drag'n'Drop. Das kann Ihnen helfen, die Übersicht über Ihre Videoüberwachung zu behalten.

## 6

### Nutzereinstellungen

Wählen Sie das Symbol für die Nutzereinstellungen (Users Configuration).

Unter diesem Punkt können Sie verschiedene Nutzer einrichten mit unterschiedlichen Rechten, diese editieren und auch löschen.

Mit einem Klick auf „Edit“ können Sie die Userrechte und das Passwort ändern.



Es gibt drei Arten von Usern:

Administratoren: Alle Einstellungen und Rechte.

Power User: Kein Zugriff auf Basiseinstellungen, sonst alle Rechte.

Normal User: Kann nur auf das Hauptfenster zugreifen.

**Hinweis:** Administratoren können die Rechte von Power Usern und Normal Usern ändern, aber nicht die von anderen Administratoren.

Klicken Sie auf „Add“, um einen neuen Nutzer hinzuzufügen. Geben Sie Namen, Passwort und Rechte an. Bestätigen Sie mit „OK“.

Klicken Sie auf „Delete“, um einen ausgewählten Nutzer zu löschen. Das Programm fragt Sie, ob Sie den Nutzer wirklich löschen möchten. Bestätigen Sie hier, wenn gewünscht.

### Aufnahmen durchsuchen und wiedergeben

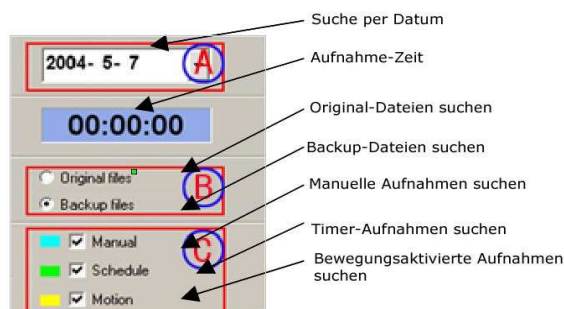
Klicken Sie auf das Symbol zur Suche und Wiedergabe.



Die Oberfläche ist in 4 Teile aufgeteilt: Suchbereich, Wiedergabe Bereich, Ansicht der Wiedergabe und weitere Funktionen. Klicken Sie das rechte gezeigte Symbol, um zum Live-Fenster zurückzukehren.

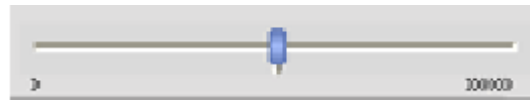


### Aufnahmesuche

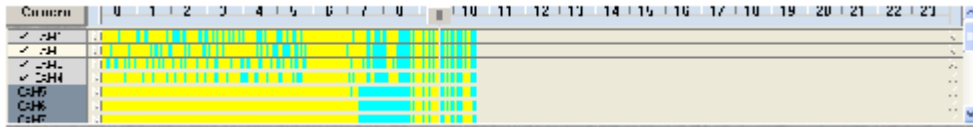


Suchen Sie nach Datum, Original oder Backup-Dateien und der Aufnahme-Art. Die Wiedergabe funktioniert über die Buttons am Bildschirm, mit dem Regler können Sie die Geschwindigkeit der Wiedergabe bestimmen.

7



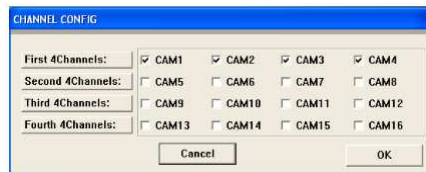
Der folgende Bereich zeigt die aufgenommenen Dateien der verschiedenen Kanäle:



Die oberste Zeile zeigt die Stunden eines ganzen Tages. Klicken Sie auf die Zeile und eine zehnfache Vergrößerung erfolgt, so dass genauere Zeitmarken erkannt werden können. Mit der Scrollleiste finden Sie die gewünschte Aufnahme. Klicken Sie auf die Aufnahme, die Sie wiedergeben möchten. Die unterschiedlichen Farben geben Auskunft darüber, um welche Art der Aufnahme es sich handelt.

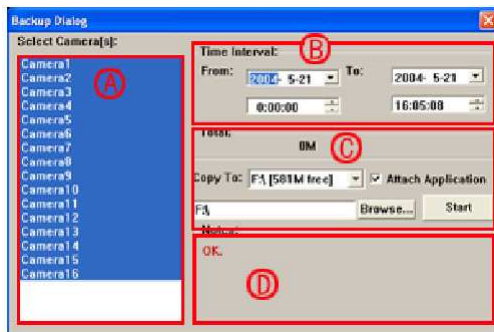
- Manuelle Aufnahme
- Bewegungsaktivierte Aufnahme
- Zeitgesteuerte Aufnahme

Sie können die Aufnahmen mehrerer Kameras gleichzeitig ansehen. Klicken Sie auf eines der folgenden Symbole, um die jeweiligen Kanäle auszuwählen.



### Backup

Klicken Sie auf das rechts gezeigte Symbol, um Sicherheitskopien Ihrer Videoaufnahmen anzulegen.

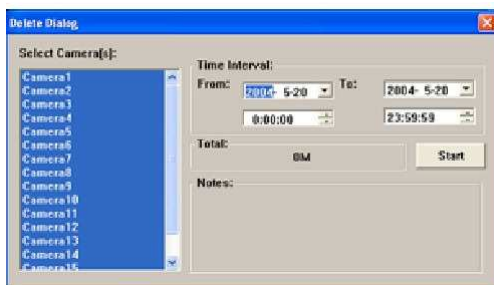


- A = Kameraauswahl
- B = Zeit- und Datumsauswahl
- C = Funktionsbereich
- D = Informationsbereich

Im Bereich A kann mehr als eine Kamera ausgewählt werden. Stellen Sie Datum und Zeit wie gewünscht ein, wählen Sie den Ort, an den die Dateien kopiert werden sollen. Drücken Sie dann Start, um den Vorgang durchzuführen.

### Aufgezeichnete Daten löschen

Klicken Sie auf das rechts gezeigte Symbol, um Aufzeichnungen zu löschen.



Wählen Sie zunächst den Kanal auf der linken Seite, dann Zeit und Datum. Klicken Sie „Start“ zum Löschen.

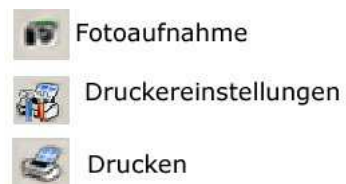
### Fotoaufnahme

Nehmen Sie ein Foto auf und drucken Sie es.

Das funktioniert nur bei der Wiedergabe eines Kanals gleichzeitig.

Pausieren Sie zur Fotoaufnahme im gewünschten Moment das Video.

Drücken Sie dann das Symbol zur Fotoaufnahme. In einem neuen Fenster können Sie auswählen, wie viele Schnappschüsse gespeichert werden sollen und wohin.



## Hinein- und Hinauszoomen

Mit den Lupensymbolen (rechts) können Sie hineinzoomen (+) und hinauszoomen (-). Die Lupe ohne + oder - stellt die Originalgröße wieder her.



## Fernüberwachung per LAN oder Internet

Aktivieren Sie den Web Camera Service und wählen Sie die jeweiligen Ports aus. Sie können zudem die Bildqualität (Picture Quality) wählen.

Von einem anderen PC aus müssen Sie dann die IP-Adresse des PCs eingeben, an dem der USB-DVR angeschlossen ist.

Sie werden beim ersten Zugriff aufgefordert, eine Software zu installieren, die dann später den Zugriff möglich macht. Empfohlen wird der Internet Explorer für den Zugriff.

Nach der Installation steht Ihnen eine Fernzugriff-Software zur Verfügung, die ähnlich genutzt wird, wie die hier beschriebene Software, allerdings mit Einschränkungen.

## Fehlerbehebung

- Die Software kann nicht installiert werden: (1) Die USB Karte ist nicht installiert oder korrekt angeschlossen. (2) Die Hardware ist nicht kompatibel mit dem PC.
- Das Gerät wird nicht im Geräte-Manager gefunden: (1) System neu starten (2) USB DVR neu verbinden

## Technische Daten

- 4 Videoeingänge, 2 Audioeingänge
- Unterstützt: PAL und NTSC Kameras
- Maximale Rate an Bildern pro Sekunde pro Kanal: 25 (PAL), 30 (NTSC)
- Auflösungen: PAL = 352 x 288 / 704 x 576; NTSC = 320 x 240 / 640 x 480
- Videocodec: MPEG4
- Monitoranzeige: Vollbild einer Kamera oder Splitscreen
- Aufnahme: bis zu 4 Kanäle
- Systemvoraussetzungen:
  - CPU: min. Intel P4 Celeron
  - RAM: min. 256 MB
  - USB: 2.0
- Unterstützte Betriebssysteme: 32-Bit Windows XP und 32-Bit Windows Vista
- Stromversorgung: USB
- Abmessungen: 88 mm x 60 mm x 24 mm (L x B x H)

# Allgemeine Hinweise

## Symbole / Bedeutung



Innerhalb des Gehäuses existiert nicht isolierte, gefährliche Spannung, die einen starken Stromschlag, der für Menschen tödlich sein kann, auszulösen vermag.



Lesen Sie die Anleitung gründlich, bevor Sie das Gerät benutzen.



Die von ALONMA® angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Der Herstellungsprozess läuft ohne Blei oder die anderen in der Richtlinie aufgeführten, gefährlichen Substanzen ab. Ebenso ist das Produkt frei von diesen Bestandteilen.



Das Produkt muss am Ende seiner Lebensdauer separat gesammelt und entsorgt werden. Dies gilt auch für das Zubehör, wenn es mit dem selben Symbol gekennzeichnet ist. Entsorgen Sie das Produkt nicht im normalen Hausmüll, sondern im dafür vorgesehenen Sondermüll. Geben Sie es an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott ab.



Ein mit CE-gekennzeichnetes Gerät erfüllt die Anforderungen zur Vermeidung von Funkstörungen. Genauer bedeutet dies, dass das Gerät keine schädlichen Störungen verursachen darf und im Gegenzug jegliche empfangene Störung akzeptieren muss, auch wenn dies einen ungewollten Betrieb verursacht.



Achten Sie beim Batterie- oder Akkubetrieb auf die richtige Polung. Entfernen Sie bei längerer Nichtnutzung Akku oder Batterie. Ersetzen Sie immer alle Batterien gleichzeitig. Achten Sie darauf, dass die Batterien oder Akkus nicht kurzgeschlossen werden. Entsorgen Sie die Batterien und Akkus ordnungsgemäß und nicht über den Hausmüll. Jeder Batteriehändler stellt dafür Sammelbehälter bereit. Zusätzlich gibt es Problemstoffsammelstellen in den Gemeinden.

## Achtung: Gefahr von Stromschlägen

Beugen Sie Stromschlägen vor und setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus, falls dies nicht ausdrücklich erlaubt ist oder es mit einem Schutzgrad ab IP54 beworben wird. Dies gilt auch für Netzteile.

Betreiben Sie das Gerät nur mit der Stromversorgung, die auf dem Typenschild angegeben ist. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung.

### Haftungsausschluss

Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder Teile daraus zu entfernen. ALONMA® gibt keinerlei Zusicherungen und übernehmen keine rechtsgültige Haftung hinsichtlich Exaktheit, Vollständigkeit oder Nutzbarkeit dieser Anleitung. Die Inhalte dieser Anleitung können ohne Vorankündigung geändert werden. Alle innerhalb dieser Anleitung genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

### Copyright

Copyright by ALONMA® GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktion jeder Art (auch Auszugsweise) oder EDV-Erfassung bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

WEEE-Reg.-Nr. DE 22378710

[www.alarm.de](http://www.alarm.de)

[Entdecken Sie die Welt der eBooks auf www.expertenwissen.eu](http://www.expertenwissen.eu)